

SdK e.V. – Implersstraße 24 – 81371 München

Newsletter 18 | R-Logitech S.A.M

## **Aktienkaufvertrag über die Thaumass-Beteiligung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen mit diesem Newsletter weitere Informationen in Sachen R-Logitech S.A.M („R-Logitech“) zukommen lassen.

Die Gesellschaft hat mitgeteilt, dass die R-Logitech S.A. und ihre Mitgesellschafter an der Thaumass N.V., die Federale Participatieen Investeringsmaatschappij NV („SFPIM“) und die Participatie Maatschappij Vlaanderen NV („PMV“), mit A.P. Möller Capital am 25.09.2026 einen Aktienkaufvertrag über die 53,35 %-Beteiligung an der Thaumass N.V. unterzeichnet hat. Die Thaumass N.V. hält indirekt sämtliche Anteile an der Euroports-Gruppe.

Danach erwirbt sie die Beteiligung über ein separat verwaltetes Fondsvehikel und wird nach Vollzug Mehrheitsgesellschafterin der Euroports-Gruppe; SFPIM und PMV bleiben Gesellschafter. Der Vollzug des Aktienkaufvertrages steht unter dem Vorbehalt behördlicher, wettbewerbsrechtlicher und sonstiger Genehmigungen, die nach Angaben der Gesellschaft voraussichtlich im ersten Quartal 2027 erteilt werden.

Der finale Kaufpreis für das Aktienpaket ist abhängig vom konsolidierten operativen Ergebnis der Euroports-Gruppe, das sich aus dem ungeprüften Managementabschluss für das am 31.12.2026 endende Geschäftsjahr ergibt. Der Anteil von R-Logitech an der finalen Gegenleistung für die Aktien steht somit erst nach Abschluss dieser Bewertungsmechanismus fest.

Die Erlöse werden gemäß einer Wasserfallregelung verwendet. PMV und SFPIM stehen in erstem Rang mit einem Betrag, der sich auf die zuvor am 19.06.2024 zwischen SFPIM, PMV und R-Logitech abgeschlossene Transaktion bezieht, zuzüglich einer anzuwendenden Marge, ihrer eigenen Kosten sowie der Kosten und Gebühren, die Euroports im Zusammenhang mit dem M&A-Prozess entstanden sind.

Aus den verbleibenden Erlösen werden zunächst die Transaktionskosten sowie Kapitalbeträge und Prämien der besicherten Überbrückungsfinanzierung zurückgezahlt, die von den Backstop-Anleihegläubigern gewährt wurde. Ein danach verbleibender Betrag ist für eine Abschlusszahlung an die Inhaber der Anleihe vorgesehen, wobei nach den Angaben der Gesellschaft die endgültige Höhe dieser Zahlungen unter anderem von den Vereinbarungen zwischen der R-Logitech S.A. und den Backstop-Anleihegläubigern abhängt. Daher besteht aktuell auch keine Gewissheit über den endgültigen Betrag.

SdK-Geschäftsführung  
Implersstraße 24  
81371 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org)

Vorsitzender  
Daniel Bauer

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
[www.sdk.org](http://www.sdk.org)  
[www.anlegerplus.de](http://www.anlegerplus.de)

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE38330403100807514500  
BIC:  
COBADEFFXXX

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533

Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217

Der gemeinsame Vertreter der Anleihe 2018/2026, die MR Treuhand GmbH, hat mitgeteilt, dass er im Austausch mit den Beratern der Emittentin steht. Auf Nachfrage hat der anwaltliche Berater der Emittentin bestätigt, dass das Ergebnis für die Anleihegläubiger im Kern vom Erfolg der Verhandlungen mit der Ad-Hoc-Gruppe abhängt, die durch die Brückenfinanzierungen auf Ebene der R-Logitech Finance S.A. im Rang vor den Anleihegläubigern der R-Logitech stehen.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org) gerne zur Verfügung.

München, den 29.09.2026

*Hinweis: Die SdK hält eine Anleihe der Emittentin!*